

Turnveteranen

Kantonale Veteranentagung vom 24. Juni 2018 in Dinhard

Aus Anlass seines 100-jährigen Jubiläums organisierte der Turnverein Dinhard das Turnfest der Region Winterthur und Umgebung (WTU), welches an zwei Wochenenden stattfand. Am ersten Wochenende wurde zudem die kantonale Veteranentagung abgehalten. Von Dübendorf nahmen bei schönstem Sommerwetter zwei Veteraninnen und 15 Veteranen an dieser Veranstaltung teil. Nach einer kurzen Bahnfahrt und einem ebensolchen Fussmarsch ab dem Bahnhof Dinhard, erreichten wir das Festgelände. Ein kurzer Blick auf die Informationstafel zeigte, dass auf dem sehr kompakten Festgelände gerade die Einzelwettkämpfe stattfanden.

Festorganisation durch TV Dinhard

Dinhard zählt rund 1'600 Einwohner und fast jeder Fünfte! ist im Turnverein (rund 300 Mitglieder).

Der Veranstalter erwartet an den beiden Wochenenden über 5'500 Turnerinnen und Turner sowie gegen 15'000 Besucher. Dazu sind 2'000 Helfer aus 190 Vereinen aus der Umgebung aufgeboten worden.

Die Organisatoren setzen auch auf Nachhaltigkeit. So kommt ausschliesslich Mehrweggeschirr zum Einsatz und nicht verteilte Esswaren werden an soziale Institutionen abgegeben.



Brunhilde Schaffner und Berti Zimmermann flankiert von Kurt Lutz und Heinz Jauch

Grussbotschaften

Regierungsrat Mario Fehr gab einmal mehr einige interessante Informationen an die Festbesucher ab. So ist das Regionalturnfest die grösste Veranstaltung im Kanton und es bestätigt sich einmal mehr, dass Sport und Turnvereine eine besondere gesellschaftliche Rolle spielen in der Bevölkerung.

Der Präsident des ZTV, Frank Günthardt, freute sich darüber, dass bei den Veteranen keine Mitgliederverluste zu verzeichnen sind. In den 136 Veteranengruppen sind gut 6'000 Veteraninnen und Veteranen Mitglied. Der Anteil der Veteraninnen am Gesamtbestand beträgt mittlerweile rund 8%.

Weiter erwähnte er die Projekte Turn- und Sportzentrum in Dübendorf und in Filzbach, welche sich auf gutem Wege zur Realisierung befinden.

Zum Wohl! Hans-Jakob Sturzenegger und Hermann Gehring stossen an.



Ehrung der Ehrenveteranen und Abschied von den verstorbenen Turnveteranen

Volle Aufmerksamkeit galt der Ehrung der Ehrenveteranen (90 Jahre und älter). Aus den eigenen Reihen durften wir unseren Vereinszweitältesten, Werner Löffel (94 Jahre), in der Ehrenloge feiern.

Der älteste Teilnehmer, noch rüstig und fit mit 100 Jahren, war ebenfalls in der Ehrenloge anzutreffen. Allen Ehrenveteranen wurde ein lautstarker Applaus zuteil.

Leider gab es auch im vergangenen Vereinsjahr wieder 143 Todesfälle zu verzeichnen. Aus unserer Gruppe mussten wir von den Turnkameraden Kurt Zweidler und Oswald Werner Schelling Abschied nehmen.

Die Ehrung der Ehrenveteranen sowie der Abschied von den verstorbenen Kameraden wurde von der Harmonie „alte Garde Winterthur“ je mit einer Musikeinlage umrahmt.

Im Anschluss an das letzte Traktandum wurde uns ein feines Mittagessen serviert und nachher folgten wie immer zum Ausklang der Tagung einige Darbietungen von den örtlichen Vereinen.

Da die Rückfahrt mit Zug zeitlich etwas früher als sonst angesetzt wurde, mussten wir leider schon früh das Festgelände verlassen und den Heimweg nach Dübendorf antreten. Nichts desto trotz sind alle Veteraninnen und Veteranen gut gelaunt und mit einem weiteren schönen Erlebnis nach Hause zurückgekehrt. Wir danken unserem Präsidenten, Werner Schüpbach, für die wie immer gute Organisation dieser Veteranentagung.

Hans-Jakob Sturzenegger



Walter Stüssi zusammen mit Heinz Jauch

